

## **AGS-Seminar „Streitigkeiten und Schäden vermeiden“**

Die AGS veranstaltet vom 29.-30.11.2012 in Fulda ein Seminar „Streitigkeiten und Schäden vermeiden“.

Ziel des Seminares ist, durch frühzeitiges Eingreifen Streitigkeiten sowie auch Schäden zu vermeiden. Einbezogen werden hier die VOB sowie insbesondere die Regelwerke und Richtlinien der FLL. Hinweise auf das Zusammenarbeiten von Unternehmern, Architekten, Sachverständigen sowie Baurechtsexperten sollen dazu dienen, den Teilnehmern zu vermitteln, dass es durchaus möglich ist, Streitigkeiten oder gar Gerichtsprozesse zu vermeiden. Ist dies jedoch nicht möglich, wird in diesem Seminar darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, juristische-anwaltliche Formulierungen sowie sachbezogene Beweisfragen, im Interesse der jeweiligen Parteien dementsprechend auszuarbeiten und zu stellen.

Ein weiteres Thema wird angesprochen – die Problematik der Rasenerstellung, insbesondere in Hausgärten sowie im Spielplatzbereich. Hier konnte als Referent Dr. Harald Nonn, Bad Breisig gewonnen werden, sowie für den rechtlichen Bereich der Baurechtsexperte Rechtsanwalt Andreas Hartung, Anwaltskanzlei Buschlinger, Claus & Partner GbR in Wiesbaden.

Weiterhin der Themenbereich „Pflanzenlieferung-Pflanzenqualität“ hierfür steht als Referent Leander Wilhelm, Stadt München zur Verfügung.

Am Abend können wir uns im „Bierdorf“ entspannen und gute fachliche Gespräche führen.

Der zweite Tag hat als erstes Thema: „Es lebe der Baum“. Als Referent konnte hier gewonnen werden Dr. Philipp Schönfeld, LWG Veitshöchstheim. Im Anschluss daran wird der Vegetationsstandort auf Gebäuden, mit dem Titel „Hoch hinaus – über den Dächern der Stadt“ thematisiert. Weiterhin wird sich der Fragestellung gestellt „Dachbegrünung und Solartechnik“. Als Referent konnte hier gewonnen werden Dipl.-Wirt.-Biol. Wolfgang Ansel, Nürtingen.

Zum Schluss wird das Seminar abgerundet durch Referent Jörg Lehmann, Büro Ambruster, Schkeuditz, mit dem Thema „Gesiebt und nicht geschüttelt“. Kritische Betrachtungen der Vorgaben bestehender Regelwerke am Beispiel von Böden und Substraten.

Das Seminar ist durch seine verschiedenen Schwerpunkte für Unternehmer, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer, ausschreibende Stellen sowie ÖBV-Sachverständige ausgelegt.

Das Programm entnehmen Sie auf unserer Homepage [www.ag-sachverstaendige.de](http://www.ag-sachverstaendige.de)